

Sektion Brugg
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Clubnachrichten

SAC Sektion Brugg

Nr. 6 November/Dezember 2016



NEUE LEIDENSCHAFT. NEUE AARGAUER BANK.



Die NEUE AARGAUER BANK weiss den sportlichen Erfolg ebenso zu schätzen wie den beruflichen. Deshalb setzen wir uns für den Sport im Aargau ein und unterstützen ausgewählte Sportvereine und -anlässe.

Alles zu unserem Sport-Engagement auf nab.ch/sponsoring

nab.ch

MEINE LÖSUNG. NEUE AARGAUER BANK



Inhalt

Voranzeige(n)	1	Jahresprogramm 2017 Sektion (prov.) 20
Aktuell: Die Frau die alles weiss	2	Jahresprogramm 2017 Jugend (prov.) 24
Tourenvorschau der Sektion	4	Schlusspunkt 26
Mutationen	14	Impressum 28
Tourenvorschau der SAC-Jugend	15	

Voranzeige(n)

Monatsversammlung Fricktal

Samstag, 19. November 2016

siehe Seite 4

Weihnachtsfeier auf Schloss Habsburg

Samstag, 10. Dezember 2016

siehe Seite 8

Langlauf im Engadin

Samstag, 21. bis Dienstag, 24. Januar 2017, alle Informationen auf www.sac-brugg.ch. Georg Krattinger, 056 442 05 00 wünscht eine **Anmeldung bis 31.12.2016** über www.sac-brugg.ch, telefonisch oder schriftlich.

Ski-Tourenwoche Val da Camp

Sonntag, 12. bis Samstag, 18. März 2017, alle Informationen auf www.sac-brugg.ch. Maximal 12 Teilnehmende. Beat Bruhin, 062 871 52 20 und Rolf Wälte, 056 225 29 20 wünschen eine **Anmeldung bis 26.2.2017** über www.sac-brugg.ch, telefonisch.

Schneesportwoche Serfaus

Samstag, 18. bis Samstag, 25. März 2017, alle Informationen auf www.sac-brugg.ch. Maximal 15 Teilnehmende. Hans-Ulrich Fehlmann, 056 441 16 57 wünscht eine **Anmeldung bis 12.11.2016** über www.sac-brugg.ch, telefonisch oder schriftlich.

Zum Titelbild

Die Gämse (*Rupicapra rupicapra*) ist eine in Europa und Kleinasien beheimatete Ziegenart. Das Tier hält sich am liebsten im oberen Waldgürtel auf. Die guten Kletterer streben aber auch in höhere Regionen. Ende Mai/Anfang Juni wirft die Gämse ein Junges, selten mehr. Die Gamsböcke erreichen ein Alter von 15 Jahren, die Weibchen werden bis zu 20 Jahre alt. Die Nahrung besteht aus jungen Trieben der Alpensträucher (Alpenrose, Erle, Weide, Wacholder, Kiefer) und Bäumen, sowie aus Kräutern, Blättern und Gräsern, im Winter auch aus Moos und Flechten. Die Feinde der Gämsen sind herabrollende Steine und Felsstücke sowie Lawinen, in strengen Wintern auch Futtermangel. Daneben stellen Luchs, Wolf und Bär den Gämsen nach und der Steinadler schlägt hin und wieder Gamskitze. Bild: Heinz Frei.

Aktuell: Die Frau, die alles weiss ...

... das ist die Aktuarin unserer Sektion. Sie schreibt alle Protokolle und Korrespondenzen, sie hat mit allen Vorstandsmitgliedern zu tun und kennt deren «Macken». Wenn man über die Sektion etwas wissen will, dann frage man die Aktuarin.

Max Schärli: Liebe Katrin, ist das so, weisst Du alles über die Sektion Brugg?

Katrin Hartmann: Nein, sicher weiss ich nicht mehr als der Rest des Vorstandes. Tendenziell weiss ich lediglich das, was im Vorstand abgehandelt wird. Da ich selber momentan nicht mehr so aktiv mit der Sektion unterwegs bin, wie ich das mit der Amtsübernahme geplant hatte, erfahre ich das Meiste über Tourenberichte und Berichte aus den einzelnen Ressorts.

Max: Wann und wie bist Du zur Sektion Brugg gekommen? In welchen Sparten hast Du Deine «alpinen Taten» vollbracht?

Katrin: ich bin seit 2007 in der Sektion. Ich habe mit meinem damaligen Partner begonnen zu klettern und vermehrt zu wandern und wollte in diesem Bereich Gleichgesinnte kennenlernen und mit ihnen die Bergwelt entdecken. Ich bin vor allem auf Skitouren mit der Sektion aktiv gewesen und habe ein Hochtouren-Ausbildungswochenende besucht. Die meisten Wander- und Hochtouren habe ich jedoch privat mit Kollegen gemacht.

Max: Du hast 2014 das Amt von Christa Lüthi übernommen. Was hat Dich an der Aufgabe einer Aktuarin besonders fasziniert?

Katrin: Ich bin bereits seit meiner Jugend in Vereinen in der Vorstandsarbeit tätig. Ich liebe es etwas zu organisieren und arbeite gerne mit anderen Menschen zusammen an einer guten Sache. Begonnen hat alles als Pfadileiterin. Im STV Brugg war ich lang im Vorstand und nun, seit drei Jahren, im Berufsverband Schweizerische Gesellschaft für Handrehabilitation SGHR, mittlerweile als Vizepräsidentin. Da ich gerne Texte



schreibe und formuliere, war das Amt des Aktuars für mich sehr interessant. Ich habe so einen guten Einblick in die Aktivitäten des SAC Brugg erhalten.

Max: Wie könnte der Vorstand die Arbeit eines Aktuars/Aktuarin leichter oder einfacher machen?

Katrin: Bereits seit meiner Amtsübernahme wurden einige Arbeiten angepasst. Zum Beispiel erhält der Vorstand bereits vor der Sitzung die Ressortberichte. An der Vorstandssitzung werden dann Fragen geklärt, Diskussionen geführt und Beschlüsse gefasst. So kann ich bereits im Vorfeld alles zusammenfassen und an der Sitzung lediglich die Ergänzungen einfügen. Zudem ist der Aktuar nicht mehr zwingend an den Monatsversammlungen anwesend, weil diese durch die Notizen des Präsidenten protokolliert werden. Dies reduziert den schriftlichen Aufwand und die Präsenzzeiten auf ein sehr gut vertretbares Mass.

Max: Du wohnst nicht mehr in der Region unserer Sektion und willst von Deinem Amt zurücktreten. Verrätst Du uns Deine Zukunftspläne?

Katrin: Ich fand die Arbeit im Vorstand sehr spannend und fühlte mich dort sehr willkommen. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken.

Weil der Bau unseres Eigenheimes Anfang 2017 startet, und mein Mann als Schreiner viel Eigenleistung einbringen möchte, muss ich meine auswärtigen Aktivitäten deutlich reduzieren. Somit werde ich mich unserer kleinen Tochter Sophie widmen und «nebenbei» weiter 40% in der Ergotherapie-Praxis in Hochdorf LU arbeiten. Weil diese nahe an unserem neuen Wohnort Altwis liegt, kann ich in naher Zukunft mit dem Velo an die Arbeit fahren.

Soweit es möglich ist, möchte ich mit meiner Familie weiterhin Wanderungen und Ausflüge unternehmen, denn wir sind alle drei sehr gerne in der Natur unterwegs. Einzige Bedingung von Sophie: es müssen Tiere in der Gegend sein, sonst wird es ihr langweilig.

Max: Katrin, wir danken Dir für Deine Arbeit für die Sektion Brugg und wünschen Dir für die Zukunft alles Gute.



Das kompetente Sportgeschäft
für Winter & Sommer
für Ski & Running & Wandern

Neumarkt 2
5200 Brugg
056 442 21 21

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

JOST Elektro AG

Wildschachenstrasse 36

5201 Brugg

Tel. 058 123 89 89

Fax 058 123 89 90

Pikett 058 123 88 88

brugg@jostelektro.ch

www.jostelektro.ch

JOST
Elektro AG

Tourenvorschau Sektion

Samstag, 19. November 2016

Anlass	Monatsversammlung Fricktal
Gruppe	Alle
Leitung	Heinz Frei, 5417 Untersiggenthal, 056 288 04 73 Urs Dätwyler, 5223 Riniken, 056 441 16 49
Kosten	Nachtessen und Getränke, Busfahrt
Treffpunkt	19.11.2016, 20:00, Restaurant Löwen Herznach
Programm	(A) Lange Wanderung mit Hans-Ulrich Fehlmann, Seite 5 (B) Kurze Wanderung: Zeihen–Herznach. Brugg ab 15:34, Linie 137, umsteigen in Effingen, Zeihen Dorf an 15:52. Wanderung nach Herznach; Aufstieg 100 Hm, Abstieg 120 Hm, ca. 1½ Std. unterwegs Apéro. Führung vakant, siehe Website (C) Direkt zum Nachtessen: Brugg ab 17:34 Linie 137, umsteigen in Effingen, Herznach Post an 17:57. (D) Zur Monatsversammlung: Brugg ab 19:34 Linie 137, umsteigen in Effingen, Herznach Post an 19:57.
Zusatzinfo	Für das Essen wird eine Anmeldung benötigt, siehe unten. Anreise mit Bus: Billette bitte selber lösen. Rückreise mit Teilnehmenden mit Auto

Monatsversammlung Fricktal, vom 19. November 2016

Anmeldetalon ausscheiden und bis 14.11.2016 senden an:
Urs Dätwyler, Reinwegli 2, 5223 Riniken
oder Anmeldung online: www.sac-brugg.ch

Anmeldung für's gemeinsame Nachtessen (18:00) Anmeldeschluss 14. November

Name: _____ Vorname: _____

Name: _____ Vorname: _____

Ich/wir bestellen:

Anzahl:

_____	Menu 1: Wildschweinpf Pfeffer, Wildgarnitur und Spätzli	CHF 33.-	[]
_____	Menü 2: Aargauer Braten, Kartoffelstock und Gemüse	CHF 30.-	[]
_____	Menü 3: Gemüseteller mit Croquetten	CHF 25.-	[]

ankreuzen für eine kleine Portion, Preisreduktion CHF 3.-

Inbegriffen ist ein Menüsalat und das Dessert nach Wahl

_____ Dessert 1: gebrannte Crème

_____ Dessert 2: Fruchtsalat

Samstag, 19. November 2016

Wandern

Wanderung zur Monatsversammlung

Gruppe	Sektion
Leitung	Hans-Ulrich Fehlmann, 5225 Bözberg, 056 441 16 57
Anforderungen	Technisch: T1; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	Rucksack Apero auf dem Weg
Kosten	CHF 10, Basis Halbtax
Treffpunkt	19.11.2016, 13:05, Brugg Busbahnhof Zentrum
Programm	Brugg, Bahnhof/Zentrum ab 13:05 BUS 372 Bözberg, Ursprung an 13:15. 3-4 Std. im Tafeljura via Zeihen zur MV im Fricktal, Version mit und ohne Linnerberg, unterwegs Apéro
Zusatzinfo	Billette selber lösen

Donnerstag, 24. November 2016

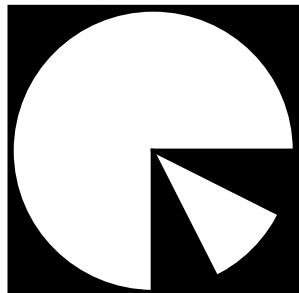
Wandern

Wisenberg – Schafmatt – Salhöhe

Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Hans-Ulrich Fehlmann, 5225 Bözberg, 056 441 16 57
Anforderungen	Technisch: T2; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Rucksack, evt. Restaurant
Kosten	CHF 20, Basis Halbtax
Treffpunkt	24.11.2016, 07:55, im Zug nach Aarau – Olten
Programm	Brugg SBB ab 07:55 am Zug nach Wisen SO, Wanderung über den Wisenberg nach Zeglingen und über die Geissfluh zur Salhöchi, 5 Std., 800 Hm Aufstieg und 700 Hm Abstieg.
Zusatzinfo	Billett A-Welle Tageskarte.
Ausrüstung	A, Stöcke
Durchführung	Vor der Tour per Mail
Anmeldung	bis 21.11.2016: www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Berücksichtigt bei Einkäufen unsere Inserenten

APOTHEKE



TSCHUPP

DR. CHRISTOPH TSCHUPP

BAHNHOFSTR. 14

CH – 5200 BRUGG

PHONE 056 441 14 47

FAX 056 441 14 49

info@apotheeketschupp.ch

Sonntag, 27. November 2016

Anlass	Spiessbraten
Gruppe	Alle
Leitung	Ruth Schaffner, 5242 Lupfig, 056 444 87 66
Anforderungen	Technisch: T1; Kondition: A, wenig anstrengend
Kosten	CHF 45, Basis Halbtax / Spiessbraten / Dessert und Kaffee
Treffpunkt	27.11.2016: siehe Programm
Programm	Gemütliche Herbstwanderung zum Spiessbraten und musikalische Unterhaltung mit der SAC-Hausmusik. Für die längere Wanderung ca. 3 Std. Besammlung beim Schwarzen Turm in Brugg: 08:15, TL Hans-Ueli Fehlmann. Für die kürzere Wanderung ca. 1½ Std. Besammlung beim Bahnhof Brugg, Taxistand 09:55. Abfahrt mit SBB 10:07 nach Schinznach-Bad, TL Erika Iberg. Billette bitte selber lösen. Es besteht die Möglichkeit mit dem eigenen Auto zum Veranstaltungsort hinzufahren. Anfrage bei Ruth Schaffner Tel. 056 444 87 66 / 079 454 40 71. Ab 13:00 Mittagessen mit Spiessbraten. Getränke können gekauft werden.
Zusatzinfo	Spiessbraten findet bei jedem Wetter statt. Telefon für Notfälle am Durchführungstag 079 454 40 71. Rückfahrt ab Postautohaltstelle nach Brugg oder mit dem PW.
Ausrüstung	A
Durchführung	Ruth Schaffner 056 444 87 66 / 079 454 40 71
Anmeldung	bis 21.11.2016: www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Mittwoch, 30. November 2016

Wandern	Wanderung zum Film «Hütten im Alpenglühen»
Gruppe	Sektion und JO gemeinsam
Leitung	Peter Hartmann, 5212 Hausen AG, 056 441 89 18
Anforderungen	Technisch: T1; Kondition: A, wenig anstrengend
Kosten	CHF 22, Basis Halbtax
Treffpunkt	30.11.2016, 13:20, Bahnhof Brugg, beim Taxi-Standplatz.
Programm	Fahrt mit Bahn Brugg ab 13:30 nach Zürich HB und mit Tram Nr. 6 zum Zoo. Wanderung über Adlisberg – Lorechopf – Binz nach Zumikon. Distanz ca. 10 km, Auf-/Abstieg 200/150 Hm, Marschzeit 2½ Std. Apéro bei Gerry Hofstetter 17:30, Ende der Veranstaltung 21:30. Details siehe Homepage oder Ausschreibung von Heinz Frei. Rückfahrt mit Forchbahn und S12, zurück in Brugg ca. 23 Uhr. Bei Absage der Wanderung gilt die Anmeldung automatisch für die Gruppe von Heinz Frei, Seite 7.
Zusatzinfo	Tageskarte Brugg – Zumikon bitte selber lösen.
Ausrüstung	A
Durchführung	eMail vom Tourenleiter am Vortag
Anmeldung	bis 28.11.2016 über www.sac-brugg.ch , telefonisch

Mittwoch, 30. November 2016

Film Hütten im Alpenglühn

Gruppe	Sektion und JO gemeinsam
Leitung	Heinz Frei, 5417 Untersiggenthal, 056 288 04 73
Unterkunft/Essen	Vor der Filmvorführung gibt es einen Apero und während der Pause ein Nachtessen
Kosten	CHF 30, Basis Halbtax
Treffpunkt	30.11.2016, 16:00, Bahnhof Brugg Taxistand
Programm	Fahrt mit SBB (Brugg ab 16:07 Uhr) via Zürich Stadelhofen nach Zumikon (Zumikon an 17:20 Uhr). Kurzer Fussmarsch zum Firmengebäude von Gerry Hofstetter. Das Programm des Abends sieht wie folgt aus: 17:30 Apero 18:00 Begrüssung und kurze Einführung 18:10 Filmvorführung Hütten im Alpenglühn Teil 1 19:10 Nachtessen 19:45 Filmvorführung Hütten im Alpenglühn Teil 2 20:15 Dessert 21:30 Ende der Veranstaltung, Rückreise nach Brugg
Zusatzinfo	In den Kosten von Fr. 30.– sind Apero, Nachtessen, Dessert, Filmvorführung und ein Erinnerungsgeschenk inbegriffen. Der Betrag wird vor Ort eingezogen.
Durchführung	die Filmvorführung findet bei jedem Wetter statt
Anmeldung	bis 28.11.2016: www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Montag, 5. Dezember 2016

Adventsabend

Gruppe	Frauen
Leitung	Ruth Vollmer-Wehrli, 5200 Brugg AG
Treffpunkt	5.12.2016, 17:30, Brugg, Hafnerweg 10
Anmeldung	bis 3.12.2016 telefonisch 056 441 65 37

Mittwoch, 7. Dezember 2016

Chlaushock Waldhaus Stockert, Rapperswil

Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Urs Dätwyler, 5223 Riniken, 056 441 16 49
Kosten	Fahrtspesen
Treffpunkt	7.12.2016, 12:00, Waldhaus Stockert, Rapperswil
Programm	(A) Wanderung: 09:07 ab Brugg mit dem Zug nach Holderbank. Gemütliche Wanderung mit Hansjörg Spillmann der Aare entlang nach Wildegg, zum Mittelpunkt des Aargaus und zur Waldhütte Rapperswil, ca. 2¼ Std. (B) Kurzwanderung: 11:07 Bahnhof Brugg ab nach Rapperswil. Kurzwanderung zur Waldhütte, ca. ½ Std.
Zusatzinfo	Billette selber lösen. Etwas zum Bräteln mitnehmen. Für Brot ist gesorgt. Getränke können gekauft werden. Apérogebäck oder Dessert wird dankend entgegengenommen.
Anmeldung	bis 2.12.2016 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Samstag, 10. Dezember 2016

Weihnacht Weihnachtsfeier Schloss Habsburg

Gruppe	Alle, maximal 80 Teilnehmende		
Leitung	Heinz Frei	5417 Untersiggenthal	056 288 04 73
	Urs Dätwyler	5223 Riniken	056 441 16 49
Kosten	CHF 60, ohne Getränke, ohne Billette		
Treffpunkt	10.12.2016, Schloss Habsburg, Rittersaal		
Programm	Auch dieses Jahr feiern wir unsere stimmungsvolle Weihnachtsfeier im ehrwürdigen Rittersaal des Schloss Habsburg. Die Anzahl der Teilnehmer ist aus Platzgründen auf 80 Personen beschränkt.		
	Programm:		
	18:00 Uhr gemeinsames Nachtessen (Anmeldung erforderlich)		
	20:00 Uhr Weihnachtsfeier (Anmeldung erforderlich)		
	Es bestehen drei Möglichkeiten um auf die Habsburg zu gelangen (keine Anmeldung erforderlich, ggf. Billette selber lösen).		
Anmeldung	A) Lange Wanderung: 12:34 Bus Nr. 137 Brugg Bahnhof Zentrum nach Elfingen/Sternen. Wanderung über den Bözberg nach Habsburg. Leitung: Hans-Ueli Fehlmann.		
	B) Kurze Wanderung: 16:15 Wanderung ab Bahnhof Brugg, Taxi-standplatz. Leitung vakant, siehe Website.		
	C) Mit ÖV: 17:35 Bus Nr. 366 Brugg Bahnhof Campus nach Habsburg/Scherz		
	bis 5.12.2016 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich		

Donnerstag, 15. Dezember 2016

Wandern Stein – Möhlin (–Rheinfelden)

Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Peter Hartmann, 5212 Hausen AG, 056 441 89 18
Anforderungen	Technisch: T1; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	Im Restaurant
Kosten	CHF 15, Basis Halbtax
Treffpunkt	15.12.2016, 07:50, Bahnhof Brugg, beim Taxistand
Programm	Fahrt mit Bahn Brugg ab 08:02 nach Stein-Säckingen. Wanderung entlang dem Rhein bis zum römischen Kastell Bürgli (13 km/3 Std.). Weiter nach Riburg (½ Std.), Mittagessen im Restaurant Ryburg. Nach dem Mittagessen Rückfahrt von Möhlin nach Brugg (zurück ca. 15:30) oder fakultativ weiter nach Rheinfelden (6 km/1½ Std), zurück ca. 17:30.
	Billett Brugg – Stein-Säckingen und Möhlin – Brugg (bzw. Rheinfelden – Brugg) bitte selber lösen.
Zusatzinfo	
Ausrüstung	A
Durchführung	eMail vom Tourenleiter am Vortag
Anmeldung	bis 12.12.2016 über www.sac-brugg.ch , telefonisch

Donnerstag, 22. Dezember 2016

Kletterweihnacht

Gruppe
Leitung

Sektion
Christoph Hörmann, 5200 Brugg AG, 056 450 34 47

Donnerstag, 29. Dezember 2016

Schneeschuhtour

Mullerenberg – Chummenwald mit LVS-Übung

Gruppe Sektion, maximal 12 Teilnehmende
Leitung Andreas Hagg, 5317 Hettenschwil, 056 245 21 65
Anforderungen Technisch: WT1; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen Aus dem Rucksack, evtl. auch Restaurant
Kosten CHF 45, Basis Halbtax, inkl. Skibus
Treffpunkt 29.12.2016, 06:45, Bahnhof Brugg, beim Taxistandplatz
Programm Einsteigerschneeschuhtour mit LVS-Suchübung im Gelände.
Anreise mit ÖV Brugg ab 07:00 via Ziegelbrücke nach Mollis an 08:53. Von dort mit dem Skibus zum Startpunkt Mulleren-Mullerenberg. Von Mullerenberg über Hofalpli oberhalb des Chummenwalds, dann am Fuss des Schijenstocks entlang weiter bis zur Skihütte Fronalp und von dort via Meieli zurück zum Mullerenberg. Je nach Schneeverhältnissen, Gruppe, Wetter und Zeit besteht die Möglichkeit die Tour zu verlängern. 200 Hm Aufstieg, 200 Hm Abstieg, Marschzeit 2½ Std., ohne Übung und allfällige Verlängerung der Tour. Heimreise Mollis ab 16:03 via Ziegelbrücke nach Brugg Ankunft 18:00.
Zusatzinfo Diese Schneeschuhtour ist besonders geeignet für Einsteiger.
Ausrüstung A und D, Schneeschuhtourenausrüstung
Durchführung andi.hagg@gmail.com Tel. 056 245 21 65
Anmeldung bis 25.12.2016 über www.sac-brugg.ch, telefonisch

die Bike & Velo Profis

Bikes - ElektroBikes - Rennvelos - Kidz - Trekking



Beratung Reparaturen BikeFerien Zubehör Mode

056 441 77 11

5200 BRUGG

SAC %
www.no-limit.ch

Mittwoch, 4. Januar 2017

Schneeschuhtour Langis – Jänzi

Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Kurt Thoma, 5242 Birr, 056 444 80 73
Anforderungen	Technisch: WT1; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
Kosten	CHF 48 Basis Halbtax
Treffpunkt	4.1.2017, 06:20, Bahnhof Brugg, beim Taxistandplatz
Programm	Anreise Brugg ab 06:32, via Olten, Luzern, Sarnen nach Langis (Glaubenberg). Nach dem Startkaffee geht's mit den Schneeschuhen auf das Jänzi. Dort geniessen wir eine wunderschöne Aussicht in die Alpen. Dann folgt der Abstieg via Egg, Schwendi-Kaltbad zurück nach Langis. Auf-/Abstieg 300 Hm, Wanderzeit 4¼ Std.
Zusatzinfo	Bitte das Billett Brugg – Olten – Luzern – Sarnen – Langis (Glaubenberg) retour selber lösen.
Ausrüstung	A und D Schneeschuhtourenausrüstung
Durchführung	Der TL gibt am Vorabend ab 17:00 Auskunft, Mail beachten
Anmeldung	bis 2.1.2017 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Samstag/Sonntag, 7./8. Januar 2017

Skitour Val Maighels mit LVS-Ausbildung

Gruppe	Sektion, maximal 12 Teilnehmende
Leitung	Marcel Meier, 5225 Bözberg, 056 442 35 12
Anforderungen	Technisch: WS; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	HP in der Maighelshütte, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
Kosten	CHF 140, Basis Halbtax
Treffpunkt	7.1.2017, 06:20, Bahnhof Brugg, beim Taxistandplatz
Programm	Samstag: Anreise mit ÖV Brugg ab 06:30 via Zürich, Andermatt auf den Oberalppass 2044 m. Aufstieg auf den Pazolastock 2740 m, 2½ Std. Abfahrt und Aufstieg ½ Std. zur Maighelshütte 2314 m. Am Nachmittag LVS-Suchtraining auf dem LVS-Übungsfeld bei der Maighelshütte. Sonntag: Aufstieg zum Piz Badus 2928.1 m, 2 Std. Abfahrt zur Maighelshütte. Aufstieg auf den Piz Cavradi 2614 m, 1 Std. Abfahrt nach Tschamut. Heimreise.
Zusatzinfo	Diese Skitour ist besonders geeignet für Skitourenneulinge. Willkommen sind aber auch erfahrene Skitourenfahrer/innen.
Ausrüstung	A und D.
Durchführung	E-Mail vom Tourenleiter um 13 Uhr am Vortag.
Anmeldung	bis 31.12.2016 über www.sac-brugg.ch

Schreinerei
BRAUN

- Innenausbau
- Reparaturen
- Parkett
- Möbel

056 441 68 94
5210 Windisch
www.schreinerei-braun.ch

Mittwoch, 11. Januar 2017

Wandern Andermatt – Hospenthal – Realp

Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Uschi Lorenzen, 5417 Untersiggenthal, 056 288 28 13
Anforderungen	Technisch: T1; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	Aus dem Rucksack oder im Restaurant
Kosten	CHF 55 Basis Halbtax
Treffpunkt	11.1.2017, 07:50, Bahnhof Brugg, beim Taxistand
Programm	Brugg ab 08:00 mit ÖV via Olten nach Andermatt. Wanderung Andermatt – Hospenthal – Realp. Aufstieg 158 Hm, Abstieg 56 Hm, Marschzeit ca. 3 Std., Distanz 9 km. Rückkehr in Brugg 18:30 oder 19:30.
Zusatzinfo	Das Billett Brugg – Andermatt via Olten und Realp – Brugg bitte selber lösen. Die Strecke kann sowohl mit als auch ohne Schnee gewandert werden.
Ausrüstung	A, Wanderstöcke empfohlen
Durchführung	Am Vorabend E-Mail beachten.
Anmeldung	bis 8.1.2017 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Donnerstag, 12. Januar 2017

Skitour Schwarzwald

Gruppe	Werktagstouren, maximal 8 Teilnehmende
Leitung	Hans-Ulrich Fehlmann, 5225 Bözberg, 056 441 16 57
Anforderungen	Technisch: L; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Zwischenverpflegung aus dem Rucksack. Skihütte auf der Tour.
Kosten	CHF 75 Autofahrtkostenanteil
Treffpunkt	12.1.2017, 7 Uhr, Parkplatz hinter Burgerking Lupfig
Programm	Anreise mit Auto nach Bernau Höfe. Spiesshorn, Menzenschwand, Herzogenhorn, Bernau Höfe. 1000 Hm Aufstieg und Abfahrt.
Ausrüstung	A und D
Durchführung	Die Teilnehmer werden per Mail orientiert.
Anmeldung	bis 10.1.2017 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Samstag / Sonntag, 14./15. Januar 2017

Skitour Fortbildungskurs Wintertourenleitende Fondei

Gruppe	Sektion, maximal 20 Teilnehmende
Leitung	Marcel Meier, 5225 Bözberg, 056 442 35 12
Unterkunft/Essen	Fondei Hütte AACZ; Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
Programm	Der Fortbildungskurs für Wintertourenleitende findet statt in der Region Langwies, Fondei. Alle Ski- und Schneeschuhtourenleiter erhalten eine persönliche Einladung. Bitte reserviert euch dieses Datum.
Zusatzinfo	Bergführer: Tom Rüeger, Brugg und Christian Haug, Zürich
Ausrüstung	A und D, Ski- oder Schneeschuhtourenausrüstung
Anmeldung	bis 10.1.2017 über www.sac-brugg.ch

Mittwoch, 18. Januar 2017

Skitour	Oberdörferberg – Mont Raimeux
Gruppe	Werktagstouren, maximal 8 Teilnehmende
Leitung	Hans-Ulrich Fehlmann, 5225 Bözberg, 056 441 16 57
Anforderungen	Technisch: L; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Zwischenverpflegung aus dem Rucksack. Einkehr im Restaurant.
Kosten	CHF 40, Basis Halbtax
Treffpunkt	18.1.2017, 06:32, Bahnhof Brugg auf dem Perron Zug nach Olten
Programm	Brugg ab 06:32 mit der Bahn nach Gänsbrunnen. Von Gänsbrunnen 719 m auf den Oberdörferberg 1234 m, 2 Std. Abfahrt nach Grandval 588 m. Aufstieg auf den Mont Raimeux 1302 m, 2 Std. Abfahrt je nach Verhältnissen nach Roches BE 491 m oder Rebeuvelier 664 m. Total Aufstieg 1300 Hm, Abfahrt 1400 Hm. Rückfahrt nach Brugg.
Zusatzinfo	Billett nach Gänsbrunnen bitte selber lösen.
Ausrüstung	A und D
Durchführung	Die Teilnehmer werden per E-Mail orientiert.
Anmeldung	bis 16.1.2017 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Mittwoch, 18. Januar 2017

Wandern	Villigen rondom, Halbtageswanderung
Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Ernst Walz, 5234 Villigen, 056 284 22 39
Anforderungen	Technisch: T1; Kondition: A, wenig anstrengend
Kosten	CHF 6 Basis Halbtax
Treffpunkt	18.1.2017, 12:50, Bahnhof Brugg Postautohaltestelle
Programm	13:05 Abfahrt mit Bus Nr 376 nach Villigen Post, 13:46 an. Gemütliche Wanderung durch die Villiger Rebberge, anschliessend Kaffeehalt. Wanderzeit ca 2¼ Std., 200 Hm. Rückfahrt von Villigen Post nach Brugg 17:07 bzw. jede halbe Stunde ein Bus.
Zusatzinfo	Der Tourenleiter wartet in Villigen bei der Haltestelle Post. Bitte Billette Brugg – Villigen Post retour selber lösen
Ausrüstung	A, evt. Stöcke. Achtung bei Schnee bitte Iseli mitnehmen
Durchführung	Ernst Walz, Dienstag abends
Anmeldung	bis 16.1.2017 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Donnerstag, 19. Januar 2017

Schneeschuhtour

	Moutier – Mont – Raimeux – Rebeuvelier
Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Johanna Machguth, 5436 Würenlos, 056 424 36 63
Anforderungen	Technisch: WT2; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Aus dem Rucksack, Kaffee in Moutiers oder unterwegs
Kosten	CHF 37 Basis Halbtax
Treffpunkt	19.1.2017, 07:00, Bahnhof Brugg, beim Taxistandplatz
Programm	Anreise mit ÖV, Brugg ab 07:07 S29 Gleis 4 über Aarau, Biel nach Moutier. Zunächst ein paar Zickzacks hinauf, dann auf offenen Weiden und gleichmässigem Anstieg zum Mont Raimeux 1300 m.

Abstieg auf der Nordseite auf abwechslungsreicher Route nach Rebeuvelier 664 m. Aufstieg 800 Hm, Abstieg 650 Hm, 4½ Std. Rückfahrt Rebeuvelier – Delémont (Bus), Zug über Basel nach Brugg. Rückkehr geplant Brugg 18:19; evtl. 17:19.

Ausrüstung
Durchführung
Anmeldung

A und D, Schneeschuh-Tourenausrüstung
TL informiert am Vortag per E-Mail über die Durchführung
bis 17.1.2017 über www.sac-brugg.ch, telefonisch

Freitag, 20. Januar 2017

Generalversammlung

Gruppe	Alle		
Leitung	Heinz Frei	5417 Untersiggenthal	056 288 04 73
	Urs Dätwyler	5223 Riniken	056 441 16 49

Freitag, 20. Januar 2017

Metzgete

Gruppe	Frauen
Leitung	Dora Meier, 5242 Lupfig, 056 444 01 66 Roswitha Schöb, 5200 Brugg AG
Kosten	Reise
Treffpunkt	20.1.2017, 11:25, Busterminal Bahnhof Zentrum
Programm	Abfahrt 11:34 mit Postauto Linie 371 nach Thalheim. Metzgete im Restaurant Weingarten.
Anmeldung	bis 19.1.2017 telefonisch, 056 441 40 77

Energie für Ihren Lebensstandard
sicher · innovativ · nachhaltig

IBB Energie AG
Gaswerkstrasse 5
5201 Brugg
www.ibbrugg.ch

Der Anschluss
ans Leben

iBB

Aus Gründen des Datenschutzes sind in der Web-Variante diese Namen ausgeblendet.

23./24. April 2016: Frühlingsdegustation
1. August 2016: Brunch

Hofladen-Öffnungszeiten:

Mo bis Mi: 13:30 - 17:00

Do und Fr: 13:30 - 18:30

Sa: 09:00 - 16:00

Obst, Orchideen-Weine, Spezialitäten aus der Sommer-
halde, Geschenkkörbe, Honig, Schnaps und anderes.

schryberhof.ch



Agathe, Kurt und Michael Mathys
Schryberhof
5213 Villnachern
T: 056 441 29 55
schryberhof@bluewin.ch

Tourenvorschau SAC Jugend

Samstag, 19. November 2016

Anlass	Monatsversammlung Fricktal
Gruppe	Alle
Leitung	Heinz Frei 5417 Untersiggenthal 056 288 04 73 Urs Dätwyler 5223 Riniken 056 441 16 49
Kosten	Nachessen, Getränke, Busfahrt
Treffpunkt	19.11.2016, 20:00, Restaurant Löwen Herznach
Programm	siehe Seiten 4 und 5
Anmeldung	bis 14.11.2016 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich Anmeldetalon Seite 4, Wanderung Seite 5

Freitag, 25. November 2016

Klettern	Hallentraining Mülimatt (Kurs)
Gruppe	FaBe
Leitung	Birgit Herrscher, 5416 Kirchdorf AG, 056 223 16 42 Stephan Lingua, 5416 Kirchdorf AG, 056 223 16 42
Anforderungen	Kondition: A, wenig anstrengend
Kosten	CHF 40, pro Kind (pauschal, alle 8 Abende), Betreuende gratis
Treffpunkt	25.11.2016, 18:00, Sportzentrum Mülimatt, Windisch/Brugg
Programm	2. Hallenklettertrainingsabend für Familien. Verbleibende Trainings an folgenden Freitagabenden: 09.12.2016 und 13.01. / 24.02. / 17.03. / 24.03. / 31.03.2016. Trainingszeit jeweils von 18 bis 20 Uhr.
Zusatzinfo	Die Kinder müssen von ihren Eltern oder ihren Betreuenden gesichert werden. Korrektes Sichern durch die Eltern/Betreuenden ist Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs. Für das Aufwärm-, Spiel- und Austurnprogramm zählen wir auf die aktive Teilnahme und Mitgestaltung durch die erwachsenen Teilnehmer.
Ausrüstung	Klettergurt, HMS-Karabiner, Kletterfinken, Turnzeug und Turnschuhe müssen durch die Teilnehmer selber mitgebracht werden. Seile sind vorhanden.
Durchführung	Stephan Lingua und Birgit Herrscher-Lingua, 056 223 16 42

Sonntag, 27. November 2016

Anlass	Spießbraten
Gruppe	Alle
Leitung	Ruth Schaffner, 5242 Lupfig, 056 444 87 66
Anforderungen	Technisch: T1; Kondition: A, wenig anstrengend
Kosten	CHF 45, Basis Halbtax / Spießbraten / Dessert und Kaffee
Treffpunkt	27.11.2016, 00:00, Brugg, siehe unter Routenbeschrieb
Programm	siehe Seite 6

Mittwoch, 30. November 2016

Film	Hütten im Alpenglühn
Gruppe	JO und Sektion gemeinsam
Leitung	Julia Geissmann, 5200 Brugg AG, 056 441 83 27
Kosten	CHF 10, für JO-ler und Leiter, die 2016 auf mindestens zwei JO Touren waren. Sonst CHF 30.–
Treffpunkt	30.11.2016, 16:00, Bahnhof Brugg, beim Taxistandplatz
Programm	Grosses Kino: Die exklusive Filmvorführung im Privatkino von Gerry Hofstetter mit den spektakulären Bildern der Hüttenbeleuchtungen von 2013! Im Rahmen des 150 Jahre SAC Jubiläums hat Gerry Hofstetter 26 SAC Hütten stimmungsvoll in Szene gesetzt. Daraus ist nun der Film «Hütten im Alpenglühn» entstanden, welcher an diesem Abend speziell für den SAC Brugg gezeigt wird. Anreise mit dem Zug 16:07 Brugg ab via Stadelhofen nach Zürich. Nach dem Aperó beginnt um 18:00 das Kino. In der Pause gibt es ein Nachtessen und nach dem zweiten Filmteil auch noch ein Dessert. Rückreise ab 21:30, so dass wir um 23:00 zurück in Brugg sind.
Zusatzinfo	Im Preis inbegriffen sind Aperó, Nachtessen, Dessert, Filmvorführung und ein Erinnerungsgeschenk. Die Kosten werden direkt vor Ort eingezogen. Zugbillet bitte selber lösen.
Anmeldung	bis 28.11.2016 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Freitag, 9. Dezember 2016

Klettern	Hallentraining Mülimatt (Kurs)
Gruppe	FaBe
Leitung	Birgit Herrscher, 5416 Kirchdorf AG, 056 223 16 42 Stephan Lingua, 5416 Kirchdorf AG, 056 223 16 42
Anforderungen	Kondition: A, wenig anstrengend
Kosten	CHF 40, pro Kind (pauschal, alle 8 Abende), Betreuende gratis
Treffpunkt	9.12.2016, 18:00, Sportzentrum Mülimatt, Windisch/Brugg
Programm	3. Hallenklettertrainingsabend für Familien. Verbleibende Trainings an folgenden Freitagabenden: 13.01. / 24.02. / 17.03. / 24.03. / 31.03.2016. Trainingszeit jeweils von 18 bis 20 Uhr.
Zusatzinfo	Die Kinder müssen von ihren Eltern oder ihren Betreuenden gesichert werden. Korrektes Sichern durch die Eltern/Betreuenden ist Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs. Für das Aufwärm-, Spiel- und Austurnprogramm zählen wir auf die aktive Teilnahme und Mitgestaltung durch die erwachsenen Teilnehmer.
Ausrüstung	Klettergurt, HMS-Karabiner, Kletterfinken, Turnzeug und Turnschuhe müssen durch die Teilnehmer selber mitgebracht werden. Seile sind vorhanden.
Durchführung	Stephan Lingua und Birgit Herrscher-Lingua, 056 223 16 42

Samstag, 10. Dezember 2016

Weihnacht Weihnachtsfeier Schloss Habsburg

Gruppe	Alle, maximal 80 Teilnehmende		
Leitung	Heinz Frei	5417 Untersiggenthal	056 288 04 73
	Urs Dätwyler	5223 Riniken	056 441 16 49
Kosten	CHF 60, ohne Getränke, ohne Billette		
Treffpunkt	10.12.2016, Schloss Habsburg, Rittersaal		
Programm	Auch dieses Jahr führen wir unsere stimmungsvolle Weihnachtsfeier im ehrwürdigen Rittersaal im Schloss Habsburg durch. Die Anzahl der Teilnehmer ist aus Platzgründen auf 80 Personen beschränkt. Programm: 18:00 Uhr gemeinsames Nachtessen (Anmeldung erforderlich) 20:00 Uhr Weihnachtsfeier (Anmeldung erforderlich)		

Es bestehen drei Möglichkeiten um auf die Habsburg zu gelangen (keine Anmeldung erforderlich, ggf. Billette selber lösen).

A) Lange Wanderung: 12:34 Bus Nr. 137 Brugg Bahnhof Zentrum nach Elfingen/Sternen. Wanderung über den Bözberg nach Habsburg. Leitung: Hans-Ueli Fehlmann.

B) Kurze Wanderung: 16:15 Wanderung ab Bahnhof Brugg, Taxi-standplatz. Leitung vakant, siehe Website.

C) Mit ÖV: 17:35 Bus Nr. 366 Brugg Bahnhof Campus nach Habsburg/Scherz

Anmeldung

bis 5.12.2016 über www.sac-brugg.ch, telefonisch oder schriftlich





«DRUCKSACHEN
ZUM
ANBEISSEN»

Weibel Druck AG

Aumattstrasse 3
5210 Windisch

T. 056 460 90 60
F. 056 460 90 65

info@weibeldruck.ch
www.weibeldruck.ch

Skitour	Ausbildungswochenende Urnerboden
Gruppe	JO
Leitung	Matthias Jaggi, 7226 Fajauna, 081 534 35 63 Christian Braun, 5210 Windisch, 056 441 68 39 mit Bergführer
Anforderungen	Technisch: L; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	Gasthaus Urnerboden, Massenlager mit Halbpension
Kosten	CHF 55 Basis GA
Treffpunkt	17.12.2016, 06:50, Bahnhof Brugg
Programm	Das Wochenende steht ganz im Sinne der Ausbildung. Wir repetieren LVS-Suche (Lawinenverschüttetengerät), Schaufeln und Sondieren, damit ihr für den bevorstehenden Winter gut vorbereitet seid und eure Ausrüstung im Notfall auch anwenden könnt. Nebst einer beispielhaften Tourenvorbereitung und ein bisschen «Schnee- und Lawinentheorie» am Abend, werden wir selbst ein Lawinenbulletin erstellen und besprechen die wichtigsten lawinenbildenden Faktoren. Natürlich haben wir auch Zeit die Tourenskier oder das Snowboard einzufahren – hoffentlich in Pulverschnee, um nicht nur zwischen den Steinen durchkratzen zu müssen. Geplant ist eine einfache Skitour vom Fisetengrat richtung Gemsfäiren, wobei wir die ersten paar Hundert Höhenmeter mit der Bahn zurücklegen können. Die Tour richtet sich an Interessierte, Anfänger (wenig Skitechnik wird vorausgesetzt) und Profis. Das Motto ist üben, üben, üben ... Einiges Material kann von der JO ausgeliehen werden (bitte frühzeitig mitteilen). Lunch für Samstag und Sonntag aus dem Rucksack.
Zusatzinfo	mit Bergführer Da die Schneemengen anfangs Winter in den letzten Jahren immer sehr spärlich ausgefallen sind, werden wir das Tourenziel evtl. kurzfristig anpassen. Bei der Anmeldung bitte angeben ob ihr GA oder HT habt und wo ihr zusteigt. Je nach Gruppengrösse können wir ein Kollektiv lösen. Die Kosten von CHF 55.– gelten für JO-Mitglieder von 14-22 Jahren ohne Reisekosten! Alle anderen müssen mit ca. CHF 90.– rechnen.
Ausrüstung	A & D
Durchführung	Manuel Meier, 077 407 94 20, manuel@m2you.ch
Anmeldung	bis 2.12.2016 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

ANZEIGE

zu verkaufen

2 Isoliermatten KEVO, neuwertig, ungebraucht, selbstaufblasend, gekauft bei TRANSALP

Packmass = Ø 16 x 26 cm, Farbe grau

aktueller Neupreis CHF 120.-/Stück

mein Angebot CHF 80.-/Stück

L x B = 183 x 51 cm, d = 3,8 cm, G = 663 g, max@schaerli.ch, 056 441 65 67

Sonntag, 8. Januar 2017

Skitour

Gruppe	JO, maximal 12 Teilnehmende
Leitung	Rafael Wernli, 5277 Hottwil, 062 875 24 52 David Dubois, 5200 Brugg AG, 056 451 14 14
Anforderungen	Kondition: B, ziemlich anstrengend
Kosten	CHF 90 Basis Halbtax / Jugendliche (inkl. Skipass)
Treffpunkt	8.1.2017, 06:30, Brugg
Programm	Freeriden Grischun - DER JO-EVENT der Superlative. Für einmal steht nicht das Kurzspringen im SAC-Style im Fokus (so vll Bögli wie mögli). Sondern: Dropen, Jibben und Shredde! – so, dass selbst die wildesten Steinböcke ins Staunen kommen! Steigt ein!
Zusatzinfo	Neben einem motivierten Gemüt, sind trainierte Oberschenkel sicher kein Saich!
Ausrüstung	Ski und Felle oder Snowboard mit Schneeschuhen, Lawinenschaufel, LVS und Sonde, Helm erwünscht, Skibrille, Schnorchel [nur bei Powderalarm, wird vorgänig mitgeteilt ;)]
Anmeldung	bis 2.1.2017 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Freitag, 13. Januar 2017

Klettern

Hallentraining Mülimatt (Kurs)

Gruppe	FaBe
Leitung	Birgit Herrscher, 5416 Kirchdorf AG, 056 223 16 42 Stephan Lingua, 5416 Kirchdorf AG, 056 223 16 42
Anforderungen	Kondition: A, wenig anstrengend
Kosten	CHF 40, pro Kind (pauschal, alle 8 Abende), Betreuende gratis
Treffpunkt	13.1.2017, 18:00, Sportzentrum Mülimatt, Windisch/Brugg
Programm	Hallenklettertrainingsabend für Familien. Verbleibende Trainings an folgenden Freitagabenden: 24.02. / 17.03. / 24.03. / 31.03.2016. Zeit jeweils von 18 bis 20 Uhr.
Zusatzinfo	Die Kinder müssen von ihren Eltern oder ihren Betreuenden gesichert werden. Korrektes Sichern durch die Eltern/Betreuenden ist Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs. Für das Aufwärm-, Spiel- und Ausrüstungsprogramm zählen wir auf die aktive Teilnahme und Mitgestaltung durch die erwachsenen Teilnehmer.
Ausrüstung	Klettergurt, HMS-Karabiner, Kletterfinken, Turnzeug und Turnschuhe müssen durch die Teilnehmer selber mitgebracht werden. Seile sind vorhanden.
Durchführung	Stephan Lingua und Birgit Herrscher-Lingua, 056 223 16 42

Freitag, 20. Januar 2017

Generalversammlung

Gruppe	Alle		
Leitung	Heinz Frei	5417 Untersiggenthal	056 288 04 73
	Urs Dätwyler	5223 Riniken	056 441 16 49

Jahresprogramm 2017 (prov.) SAC

Diskussion und Verabschiedung an der November-Monatsversammlung.

Abkürzungen siehe letztjähriges Jahresprogramm auf der zweiten Umschlagsseite.

Januar 2017

04.	SH	WT1	Langis – Jänzi	Kurt Thoma
07./08.	S	WS	Val Maighels mit LVS-Ausbildung	Marcel Meier
11.	W	T1	Andermatt – Hospenthal – Realp	Uschi Lorenzen
12.	S	L	Schwarzwald	Hans-Ulrich Fehlmann
14./15.	S		Fortbildungskurs Winter-TL Fondei	Marcel Meier
18.	S	L	Oberdörferberg – Mont Raimeux	Hans-Ulrich Fehlmann
18.	W	T1	Villigen rondom, Halbtageswanderung	Ernst Walz
19.	SH	WT2	Moutier – Mont Raimeux – Rebeuvelier	Johanna Machguth
20.	A		Generalversammlung	H. Frei, U. Dätwyler
20.	A		Metzgete	D. Meier, R. Schöb
21.-24.	LL		Langlauf im Engadin	Georg Krattinger
21.	S	WS	Sangigrat	Urs Federer
22.	K		Eisklettern (gemeinsam mit JO)	J. Brunner, T. Rüeger
26./26.	SH	WT1	Hochstuckli	Kurt Gwerder
27.-29.	S	S	Waadtländer Alpen	Markus Schneider
28.	SH	WT2	Fisetengrat Chamerstock	Andreas Hagg

Februar 2017

02.	S	WS	Wildspitz	Peter Hartmann
03.-05.	S	WS	Safiental	C. Neff, H. Wagner
04.	S	WS	Rautispitz	Ruth Winkler
05.	SH	WT2	Leuggelstock	Heidi Balmer
05.	S	WS	Chli Aubrig	Heinz Frei
08.	A		Monatsversammlung	Heinz Frei
09.	W	T1	Winterwanderung Eichberg	Kurt Thoma
09.	S	L	Chasseral	Hans-Ulrich Fehlmann
11.	S	WS	Matzlenstock – Etzelstock – Schöna	Regine Schmid
14.	A		Programmhock Frauen mit Mittagessen	D. Meier, H. Baldinger
16.	W	T1	Der Bünz entlang	Ruth Schaffner
18.	SH	WT3	Chaiserstuel	Urs Sandfuchs
19.	S	WS	Bannalper Rundtour	Urs Federer
23.	S	WS	Bürgle (Gantrisch)	Hans-Ulrich Fehlmann
23.	W		Olten – Hägendorf, Halbtageswanderung	Ernst Walz
25.-04.	S	WS	Skitourenwoche Gsiesertal	E. Schmid, R. Nater

März 2017

01.	SH	WT2	Furggelenstock	Kurt Thoma
02.	W		Murgenthal	Annemarie Knüttel
03.-05.	S	WS	Tessiner Haute Route mit Gipfeln	Daniel Schmid
04.-06.	S	WS	Urserental mit DAV Oberer Neckar	Heinz Frei

08.	W	T1	Drei Schlösser, Teufenthal – Lenzburg	Marianne Oeschger
08.	A		Höck (statt Monatsversammlung)	Heinz Frei
11.	S	WS	Drümännler	Heidi Wagner
12.-18.	S	ZS	Skitourenwoche Val da Camp	B. Bruhin, R. Wälte
16.	W		Gansingen – Hornussen	Bernhard Bill
17.-19.	S	ZS	Bedrettot	Marc Güntert
18.-25.	S	L	Schneesportwoche Serfaus	Hans-Ulrich Fehlmann
22.	A		Klosterkirche und Museum Muri	D. Meier, M. Brunner
23.	W	T1	Schlossrued – Moslerau	Adolf Brehm
26.	S	ZS	Pizzo Lucendro	Ruth Winkler
30.	W	T1	Brittnau – Reitnau (Grenzwanderung 4)	Erika Iberg

April 2017

01.-08.	S	ZS	Skitourenwoche Ötztal	Johannes Brunner
06.	W		Bienenwanderung Lägern	Kurt Thoma
08.	SH	WT3	Silberen	Urs Sandfuchs
09.-15.	S	WS	Skitourenwoche Zufallhütte Martellital	Heinz Frei
12.	A		Monatsversammlung	Heinz Frei
13.	W	T1	Weissenstein	Marlis Zubler
14.-17.	S	ZS	Silvretta (Ostern)	Marcel Meier
15.	S	WS	Ostersamstagstour Uratstock	Felix Brunner
19.	W	L	Gletscherspuren im Wasseramt	Hugo Bindschädler
20.	W		Thurgau, Sirnach	Franziska Etter
20.	K		Training Hertenstein	Rico Besson
21.	A		Spaziergang in Schinznach Bad	D. Meier, T. Suter
24.-28.	W		Wanderwoche Schwarzwald	Max Schärli
24.	W		Beinwil SO – Hohe Winde – Brunnersberg	Hans-Ulrich Fehlmann
27.	B		Herzschlaufe (mit E-Bike)	Peter Hartmann
27.	K		Training Eppenberg	Rico Besson
28.-01.	S	ZS	Aletschhorn (gemeinsam mit JO)	M. Güntert, M. Jaggi
29.	K	4c	Ponte Brolla	Simone Herzog

Mai 2017

03.	W		Hinaus aus der Stadt	Marianne Oeschger
04.	K		Training Albbruck	Rico Besson
04.-07.	S	ZS	Walliser Haute Route	Markus Schneider
05.	W	T1	Mondscheinwanderung	Hansjörg Spillmann
06.	K	3b	Les Somêtres	Judith Maurer
09.	HT		Seilkurs	Daniel Schmid
10.	A		Monatsversammlung	Heinz Frei
10.	W		Hämikon Berg – Bettwil – Sarmensdorf	Adolf Brehm
11.	W		Fricktaler Höhenweg (1)	Bernhard Bill
11.	K		Training Hombergflüeli	Rico Besson
17.	W	T1	Reitnau – Menziken (Grenzwanderung 5)	Erika Iberg
18.	K		Training Siggenthalerflue	Rico Besson
20.	K	6a	Chrindi (Mittelstation Stockhorn)	Christoph Hörmann
20.-22.	S	WS	Genusstouren Steingletscher	Heinz Frei
20.	S	ZS	Clariden	Johannes Brunner

24.-28.	S	ZS	Grosses Grünhorn, Mittaghorn (Auffahrt)	Rolf Wälte
24.	W		Blumentour	Nada Wattenhofer
25.	W	L	Tüfelsschlucht SO	Max Schärli

Juni 2017

01.	W		Rund um das Capriascatal im Tessin	Ruth Schaffner
01.	K		Training Gisliflue	Rico Besson
03.	WB		Rossberg, Orchistour	Bernhard Bill
07.	W	T1	Klöntalersee	Uschi Lorenzen
08.	W		Churzenberg (Emmental)	Franziska Etter
08.	K		Training Hertenstein	Rico Besson
10.	K	3b	Ralligstöcke	Rolf Niederhauser
10./11.	WA	T4	Weiterbildungskurs Wanderleitende	Regine Schmid
14.	A		Höck (statt Monatsversammlung)	Heinz Frei
14.	B		Rund um den Bielersee	Walter Leder
15.-17.	WB	T2	Die höchsten im Jura Cret de la Neige	Hans-Ulrich Fehlmann
16.-18.	K	4c	Denti della Vecchia	D. Schmid, R. Schmid
16.-25.	B	WS	Velotourenwoche 2017 VIA RHONA	Georg Krattinger
17./18.	HT	WS	Vrenelisgärtli	Walter Leder
21.	W	T1	Menziken – Buttwil (Grenzwanderung 6)	Erika Iberg
22.	K		Training Eppenberg	Rico Besson
24.	WA	T5	Überschreitung Giswilerstock	Urs Sandfuchs
26.-01.	HT		Ausbildungswoche HT für Einsteiger	Heinz Frei
28./29.	WB		Auf den Spuren von General Suworow	Max Schärli
29.	K		Training Albbruck	Rico Besson

Juli 2017

01./02.	HT	WS	Golegghorn, Südsporn	Judith Maurer
02.	K	4c	Trotzigplanggenstock	Marc Güntert
05.	KS	K1	Bike und Hike, Lägeren	David Maden
06.	WB	T2	Glaspas, Safienplatz nach Tschappina	Uschi Lorenzen
06.	K		Training Hombergflüeli	Rico Besson
07.-09.	HT	S	Fründenhorn – Doldenhorn	M. Schneider, R. Wälte
08.-15.	WA	T3	Wandern in den Dolomiten	Hans-Ulrich Fehlmann
08./09.	HT	WS	Gelmertour mit DAV Oberer Neckar	Heinz Frei
12.	WB	T2	Eigertrail	Heini Zimmermann
12.	A		Monatsversammlung	Heinz Frei
13.	K		Training Siggenthalerflue	Rico Besson
15.	WA	T4	Chaiserstock	Walter Leder
15./16.	HT	WS	Wildstrubel	Franz Meier
19.	W	T1	Buttwil – Dietwil (Grenzwanderung 7)	Erika Iberg
20./21.	WB	T3	Schanfigger Höhenweg mit Walserkultur	Marianne Oeschger
20.	K		Training Gisliflue	Rico Besson
21.-23.	HT	WS	Il Chapütschin, Piz Morteratsch	Daniel Schmid
22.-25.	HT	S	Monte Disgrazia	Christoph Hörmann
23./24.	WA		Vom Simplon nach Stalden	Heini Zimmermann
27.	W	T1	Zwüschet Mythen, bei Speck und Käse	Adolf Brehm
27.	K		Training Hertenstein	Rico Besson
28.	WB	T3	Speer	Hans-Ulrich Fehlmann

28.-30.	HT	ZS	Lagginhorn-Südgrat	Rolf Wälte
29.-31.	HT	WS	Adula, Cima di Pinadee	Marc Güntert

August 2017

02.	W	T3	Alpspitz (FL)	Max Schärli
03.	W		Passwang – Erzberg	Peter Baumberger
03.	K		Training Eppenberg	Rico Besson
05.	WB	T3	Moleson, Teysachaux	Hans-Ulrich Fehlmann
09.	W		Wanderung zur MV	Hansjörg Spillmann
09.	A		Monatsversammlung, Bruggerberg	H. Frei, U. Dätwyler
10.-13.	WA	T5	Sentiero Alpino Bregaglia	Heinz Frei
10.	WB		Grosser Mythen	Kurt Thoma
10.	K		Training Schlüchtal	Rico Besson
11.-13.	HT	WS	Silvrettahorn, Piz Buin	J. Maurer, H. Wagner
12./13.	K	5c	Hintisberg	Christoph Hörmann
15.	A		Tourenplanung Werktagstouren	Kurt Thoma
16./17.	WB		Tessiner-Tour	R. Schaffner, A. Knüttel
17.	K		Training Hombergflüeli	Rico Besson
20.-26.	HT	ZS	Tourenwoche Barre des Écrins, La Meije	M. Meier, T. Rüeger
23.	W		Willerzell – Wildegg – Innerthal	Annemarie Knüttel
24.	K		Training Albbruck	Rico Besson
26./27.	K	5b	Üschenen	Roland Jakob
26./27.	HT	WS	Oberalpstock	Heidi Wagner
27.	WA	T5	Chli Windgällen	Walter Leder
27.	WB	T3	5 Seenwanderung Pizol	Verena Frei
30.	W	T2	Hällchöpfli, 1232 m	Max Schärli
31./01.	WB	T3	Schächental – Glattalphütte – Braunwald	Hans-Ulrich Fehlmann
31.	K		Training Siggenthalerflue	Rico Besson

September 2017

02./03.	HT	WS	Bishorn	Judith Maurer
03.	K	5b	Chaiserstock	Franz Meier
04.-09.	WB		Tourenwoche Engadin	Erika Iberg
06.	WB	T2	Moron mit Botta-Turm, BE-Jura	Hugo Bindschädler
07.	K		Training Hertenstein	Rico Besson
09./10.	K	4c	Jegihorn (Saastal)	Regine Schmid
10.	WA	T5	Schächentaler Windgälle	Heidi Wagner
13.-16.	WA	T3	Gotthard, drüber statt unten durch	Hans-Ulrich Fehlmann
13.	A		Monatsversammlung	Heinz Frei
14.	W	T1	Niederweningen – Dielsdorf	Adolf Brehm
14.	K		Training Eppenberg	Rico Besson
16.-23.	K	ZS	Kletterwoche Kalymnos	Georg Krattinger
16.	WB		Klingenstock, Huserstock	Bernhard Bill
16./17.	HT	WS	Schärhorn	Johannes Brunner
17.	K	5b	Holzegg	Simone Herzog
20.	W		Weinland, Weinberge von Neftenbach	Franziska Etter
21.	WB	T2	Clariden – Höhenweg	Uschi Lorenzen
21.	K		Training Albbruck	Rico Besson
22.-24.	K	4a	Klettern und Yoga auf der Mettmenalp	J. Maurer, H. Wagner

23./24.	WB	WS	Neumitglieder auf der Gelmerhütte	Heinz Frei
27.	WA	T3	Visperterminen	Heini Zimmermann

Oktober 2017

04.	W		Holzegg – Hochstuckli – Sattel	Ruth Schaffner
05.	W	T1	Burgdorf-Wynigen via Kaltacker	Ernst Walz
09.	WB	T2	Napf	Hans-Ulrich Fehlmann
11.	A		Höck (statt Monatsversammlung)	Heinz Frei
12.	WB	T2	Rheinquelle: Vorderrhein – Tomasee	Uschi Lorenzen
14.	WA	T4	Hölloch (Muotathal)	Urs Sandfuchs
18.	W		Drei Tobelwanderung	Nada Wattenhofer
19.	WB		Niederrickenbach Musenalp	Kurt Thoma
26.	W	L	Zugerberg	Peter Hartmann
29.	K	4c	Ausklettern Orvin	Daniel Schmid

November 2017

02.	W	T1	Othmarsingen – Gnadental	Adolf Brehm
09.	W	T1	Andere Wege am Bözberg	Hans-Ulrich Fehlmann
11.	A		Monatsversammlung im Fricktal	H. Frei, U. Dätwyler
15.	A		Nothilfekurs für Wandertourenleitende	Kurt Thoma
18.	W		Wanderung zur MV	Hans-Ulrich Fehlmann
26.	A		Spießbraten	Walter Leder
30.	W		Studentenland	Peter Hartmann

Dezember 2017

07.	W		Wanderung zum Chlaushock	Hansjörg Spillmann
09.	A		Weihnachtsfeier auf Schloss Habsburg	H. Frei, U. Dätwyler
21.	K		Abschlusshöck Klettern	Christoph Hörmann
28.	SH	WT3	Malbun Augstenberg	Andreas Hagg

Jahresprogramm 2017 (prov.)

FaBe und JO

Januar 2017

08.	S	JO	Freeriden Grischun	R. Wernli, D. Dubois
13.	K	FaBe	Hallentraining Mülimatt	B. Herrscher, S. Lingua
21.	S	JO	Glattwang	M. Jaggi, L. Mathis
22.	K	JO	Eisklettern (gemeinsam mit Sektion)	J. Brunner, T. Rüeger

Februar 2017

21.	A	JO	Medizin in den Bergen	Lukas Widmer
24.	K	FaBe	Hallentraining Mülimatt	B. Herrscher, S. Lingua
25./26.	S	JO	Skitourenwochenende Preda	M. Jaggi, L. Mathis
26.	SH	FaBe	Schneeschuhtour	S. Lingua, R. Schmid

März 2017

04.	S	JO	Ochsen	C. Gwerder, S. Ulli
17.	K	FaBe	Hallentraining Mülimatt	B. Herrscher, S. Lingua
24.	K	FaBe	Hallentraining Mülimatt	B. Herrscher, S. Lingua
25./26.	S	JO	Haute Route bernoise-valaisanne	L. Widmer, G. Ledergerber
31.	K	FaBe	Hallentraining Mülimatt	B. Herrscher, S. Lingua

April 2017

01./02.	S	JO	Piz Grialetsch	J. Trachsel, U. Schmid
14.-17.	S	JO	Ostertour Hoppel 4000	T. Rüeger, M. Meier
28.-01.	S	JO	Aletschhorn (gemeinsam mit Sektion)	M. Jaggi, U. Schmid

Mai 2017

07.	K	JO	Le Paradis Mehrseillängen mit JO	S. Lingua, P. Rohr
07.	K	FaBe	Le Paradis Mehrseillängen mit FaBe	J. Brunner, P. Rohr
13.	K	JO	Föhnenberg	R. Jakob, L. Mathis
20.	W	FaBe	Wanderung Teufelsschlucht	Sonja Leopold
25.-28.	K	JO	Auffahrtsklettern Moutier mit JO Bachtel	Christian Braun

Juni 2017

10.	B	JO	Biketour in der Region	Peter Rohr
24./25.	K	JO	Wiwanni	M. Jaggi, R. Wernli

Juli 2017

22.-29.	K	JO	Bergsteigerlager Realp mit Naturfreunde AG	C. Braun, J. Geissmann
30.-01.	WB	FaBe	Hüttenwanderung Nepali-Highway	Stephan Lingua

August 2017

12.	K	JO	Balmflue Südgrat	J. Geissmann, E. Zubler
16.	A	JO	Slackline	Rafael Wernli

September 2017

03.	K	JO	Lauterseeplatten, Oberalppass	R. Camenzind, M. Meier
16./17.	K	JO	Trotzigplanggenstock	T. Rüeger, R. Camenzind
30.-07.	K	FaBe	Kletterlager Orpierre	B. Herrscher, S. Lingua

Oktober 2017

01.-06.	K	JO	Kletterlager Frankenjura mit JDAV Berlin	J. Geissmann, M. Meier
29.	K	JO	Ausklettern Orvin	Christine Schmid

November 2017

10.	K	FaBe	Hallenklettern Mülimatt	Stephan Lingua
24.	K	FaBe	Hallenklettern Mülimatt	Stephan Lingua

Dezember 2017

02.	A	JO, FaBe	Diaabend mit Chlaus	M. Jaggi, J. Geissmann
08.	K	FaBe	Hallenklettern Mülimatt	Stephan Lingua

Schluss Punkt

Eindrückliche Landschaft und Naturwerte

Text und Bild: Victor Condrau*

Die «Eriwis» liegt am Rande von Schinznach-Dorf. Das Gebiet wird von den Hügelzügen Bözenegg, Grund und Linnerberg umgeben. Die Grösse der stillgelegten Tongrube beträgt 260'000 m², wovon 135'000 m² im Dezember 2015 vom Verein «Naturwerkstatt Eriwis» und «BirdLife Aargau» gekauft wurden.

In der ehemaligen Tongrube wurde zwischen 1932 und 1998 Opalinuston abgebaut. Dieser Ton dichtet sehr gut und ist gut formbar. Die Grube ist seit 1998 nicht mehr in Betrieb. Auf den in Etappen, über Jahre stillgelegten Flächen, haben sich verschiedene natürliche Entwicklungs- bzw. Sukzessionsstadien von Biotopen entwickelt. Es entstand eine reichhaltige Tier- und Pflanzenwelt.

Ein Amphibienleichengebiet von nationaler Bedeutung

Der Opalinuston lässt das Wasser kaum versickern, so dass sich in den kleinsten Unebenheiten Wasser ansammelt. Eine



Vielzahl von Amphibien nutzen diese unterschiedlich tiefen Gewässer für ihre Fortpflanzung. In flachen, sporadisch austrocknenden Gewässern leben Geburtshelferkröten und Gelbbauchunken. Beide Arten stehen auf der Roten Liste. In den tieferen Gewässern, leben Grasfrösche, Erdkröten sowie Faden- und Bergmolche. An kaum einem anderen Ort ist es möglich, an einem Abend im Mai so viele seltene Amphibien zu beobachten und ihren Balzrufen zu lauschen.

Seltene Wildbienen

In der Eriwis finden über 100 Wildbienenarten einen Lebensraum, darunter eine Wespenbieneart, die seit 40 Jahren in der Schweiz als ausgestorben gilt. Seltene Arten, wie die Goldbeinige Sandbiene oder Schneckenhaus-Mauerbiene, nutzen die spärlich bewachsenen Tonhänge für ihren Nestbau. Wir Menschen müssen die Wildbienen fördern; sie sind nicht nur ein wichtiger Bestandteil des natürlichen Gleichgewichts – sie bestäuben auch Kulturpflanzen. Im Gegensatz zur Honigbiene fliegen viele Arten auch bei nassem und kälterem Wetter aus, was in einem kühlen Frühling von hoher wirtschaftlichen Bedeutung sein kann.

Lebensraum für Orchideen und Teichrohrsänger

In den zahlreichen Gewässern finden die Larven vieler Libellenarten optimale Entwicklungs-Bedingungen vor. An einem schönen Sommertag sind die Weibchen der Plattbauchlibellen bei ihrer Eiablage zu beobachten. Wasserkäfer, Feuersalamander und zahlreiche Vögel nutzen das Gebiet als Lebensraum. Der Teichrohrsänger – ein unscheinbarer brauner Vogel mit einem weit hörbaren, schmetternden Gesang – brütet im Schilf. An den angrenzenden Südhängen entdecken wir im Sommer verschiedene seltene Pflanzenarten, darunter zahlreiche Orchideen, wie Geflecktes Knabenkraut, Männliches Knabenkraut und die stark bedrohten Arten Spitzorchis und Bienenragwurz. Zudem blüht hier das ansonsten sehr seltene Kleine Tausengüldenkraut, ein kleines, rosarotes Enziangewächs. Ein Besuch lohnt sich.

Zusätzliche Informationen zur «Eriwis»

Landschaft und Naturwerte

Das Gelände der Tongrube Eriwis grenzt unmittelbar an eines der grössten, zusammenhängenden Waldgebiete des Kantons Aargau. Diese Landschaft gehört zusammen mit der Eriwis zum BLN-Gebiet «Aargauer und östlicher Solothurner Faltenjura» (Nr. 1017). Diese Auszeichnung erhielt das Gebiet aufgrund seiner geomorphologischen Formen des Faltenjuras, seiner Vielfalt und deren Abfolge von naturnahen Waldlandschaften bis zur reich gegliederten Kulturlandschaft. Mitentscheidend waren auch der Lebensraum- und Artenreichtum sowie grossräumige Vernetzungsachsen, die traditionellen Kulturgüter und grosse Naherholungsfunktion.

Die Eriwis ist Teil des Regionalen Naturparks «Jurapark Aargau».

Die Eriwis bildet am Rande dieses Gebietes eine wertvolle Ergänzung. Eingebettet in einer reich gegliederten, idyllischen Kulturlandschaft zeichnet sich die Eriwis mit ihren kontrastreichen Naturräumen als Ort der Dynamik, des Wandels aus. Immer wieder neu entstehende Erosionsformen und Strukturen prägen das Landschaftsbild. Als Kontrast zur statischen, intensiv genutzten, «besetzten» Landschaft des Mittellandes bildet die Eriwis eine natürliche, bewegte Landschaft, wie dies ansonsten nur noch in wenigen Auen möglich ist.

Durch die etappierte Stilllegung der Grube und die vielgestaltigen Geländeformen haben sich im Laufe der Zeit in der Vegetation unterschiedlichste Sukzessionsflächen entwickelt, was sich in einer mosaikartigen Vielfalt von Lebensräumen, Arten und Strukturen ausdrückt.

Zu den Naturräumen der Eriwis zählt ein IANB-Gebiet (Inventar der Amphibienlaichgebiete von nationaler Bedeutung). Seltene Pionieramphibien-Arten wie Gelbbauchunke, Kreuzkröte, Geburtshelferkröte und andere Amphibien, wie Grasfrosch, Erdkröte, Berg- und Fadenmolch finden hier grossflächig optimale Lebensraumstrukturen und zahlreiche Vernetzungen.

Reptilienarten wie Ringelnatter, Schlingnatter, Zauneidechsen leben hier zusammen mit Insekten- und Vogelarten, wie z.B. dem Sumpfrohrsänger oder der Goldammer. Rehe, Wildschweine, Dachs und Fuchs sind vereinzelt in den dichten Randstrukturen der Eriwis zu beobachten.

Diese natürlichen Gegebenheiten und die jahrelange Pflege durch den Verein «Naturwerkstatt Eriwis» haben zudem dazu geführt, dass sich in der Eriwis ein Wildbienen-Gebiet von nationaler Bedeutung entwickeln konnte. So konnten durch Dr. Andreas Müller und Franziska Schmid von der Entomologischen Sammlung der ETH Zürich mit ihrer sechsmonatigen Untersuchung über 100 Wildbienenarten in der Tongrube Eriwis nachweisen, was ca. 1/6 aller in der Schweiz heimischen Arten ausmacht. Davon sind 28 Arten für die Nordschweiz selten oder gefährdet (gem. Roter Liste). Eine Art, «Nomada kohli», welche in der Eriwis entdeckt wurde, galt als ausgestorben und konnte zum ersten Mal seit über 40 Jahren wieder in der Schweiz nachgewiesen werden!

Die eindrücklichen Eigenschaften dieser grossräumigen Grubenlandschaft und ihre Vielfalt an Lebensräumen, Strukturen und Arten sind zu erhalten und zu fördern. Dies gilt als Leitlinie für alle Aktivitäten der Naturwerkstatt.

*) Victor Condrau ist Präsident des Vereins «Naturwerkstatt Eriwis und des Miteigentümers BirdLife Aargau»



Mit diesem Bild entlassen wir die Alpentiere in den Winter und geniessen im nächsten Jahr die Mystik des Nebels.

Vorstand und Redaktion wünschen allen SAC-Kameradinnen und -Kameraden einen beglückenden Abschluss der Tourensaison 2016. Die Clubnachrichten 1 des Jahres 2017 erscheinen nach Weihnachten, rechtzeitig zur Generalversammlung.

Wir wünschen allen eine ruhige Adventszeit und frohe Weihnachten im Kreise der Familien und Freunde.

Bitte Änderung der Post- oder eMail-Adresse sowie Telefonnummer dem Mitgliederamt der Sektion melden:
 Wolfgang Rauber, Süssbachweg 6, 5200 Brugg. wolfgang.rauber@bluewin.ch

Impressum

Präsident	Heinz Frei, Weiherstrasse 10b, 5417 Untersiggenthal	056 288 04 73
VP/Webmaster	Urs Dätwyler, Reinwegli 2, 5223 Riniken	056 441 16 49
Sommer-Tourenchefin	Regine Schmid, Bodenackerstrasse 18, 5200 Brugg	056 450 35 11
Winter-Tourenchef	Marcel Meier, Vierlinden 1, 5225 Bözberg	056 442 25 12
Werktags-Tourenchef	Kurt Thoma, Ringstrasse 4, 5242 Birr	056 444 80 73
Jugendorganisation	Julia Geissmann, Herrenmatt 7, 5200 Brugg	056 441 83 27
J+S-Coach	Peter Rohr, Hohlgrasse 5c, 5200 Brugg	079 222 43 15
FaBe-Leitung	Birgit Herrscher und Stephan Lingua, Sandstr. 8, 5416 Kirchdorf	056 223 16 42
Hüttenchef	Adrian Bürgi, Schlattstrasse 14, 5315 Böttstein,	056 281 17 60
Aktuarin	Katrin Hartmann, Röhrliberg 30, 6330 Cham	056 441 77 64
Kassier	Hannes Brunner, Steinacker 2, 5453 Remetschwil	056 470 70 02

Clubnachrichten

Redaktion/Insertion	Max Schärli, untere Parkstrasse 16, 5212 Hausen AG	056 441 65 67
Adressverwaltung	Wolfgang Rauber, Süssbachweg 6, 5200 Brugg	056 450 22 44
Druck	Weibel Druck AG, Aumattstrasse 3, 5210 Windisch	056 460 90 60
Auflage	900 Exemplare	
Erscheinungsweise	6 Mal pro Jahr, Ende der geradzahlgigen Monate	
Redaktionsschluss	jeweils am 10. der geradzahlgigen Monate	
Webseiten	www.sac-brugg.ch / www.gelmerhuette.ch	

Bildung beschleunigt den Aufstieg!

www.bwzbrugg.ch

Ihr Bildungspartner bwz .|.|.|..

berufs- und weiterbildungszentrum brugg

EDUQUA

Schweizerisches Qualitätszertifikat
für Weiterbildungsinstitutionen

Wirtschaft (KV)/Erwachsenenbildung

«FLEX-Gebäude · Industriestr. 19 · 5201 Brugg

Tel. 056 460 24 24 · Fax 056 460 24 20

kursadmin@bwzbrugg.ch · www.bwzbrugg.ch

Adressänderungen an:
Wolfgang Rauber, Süssbachweg 6, 5200 Brugg

P.P.

CH-5212 Hausen
Post CH AG



Jürgs Partyservice
www.juergebinder.ch

Kassenobligationen

Mit bis zu 1.25% Rendite. Unsere sichere Anlage.

8 Jahre	1.25 %
7 Jahre	1.00 %
6 Jahre	0.90 %
5 Jahre	0.75 %
4 Jahre	0.50 %
3 Jahre	0.25 %

Zinssätze gültig für Beträge bis CHF 1000000.-.
Anlagebetrag ab CHF 5000.-, höhere Beträge durch
CHF 1000.- teilbar, Zinsänderungen vorbehalten.
(Stand: August 2016)

Unverbindlich informieren unter www.cembra.ch/sparen
oder in einer unserer 21 Filialen.

